Der "Magglinger Geist" hat viele Gesichter

Autor(en): **Wolf, W.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **33 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JUGEND UND SPORT

Fachzeitschrift für Leibesübungen
der Eidgenössischen Turn- und Sportschule
Magglingen (Schweiz)

33. Jahrgang Nr. 1 Januar 1976

Der «Magglinger Geist» hat viele Gesichter

Als in schwerer Kriegszeit die Sportschule auf den Höhen Magglingens aus der Taufe gehoben wurde, verwirklichte Ernst Hirt, chef de file des Unternehmens und energiegeladener Tatmensch, eine Idee. Sport und Abenteuer, Leistung und Anstand, Natur und Frohsinn, Freundschaft und Heimatliebe wurden nicht diskutiert, sondern gelebt.
Zehn Jahre später hat Arnold Kaech, erster Direktor der Schule, ein Meister kultivierter Sprache, den «Geist von Magglingen» in unnachahmliche Worte gefasst. Man müsste wieder einmal sein «Stundenbuch» zur Hand nehmen, und fast kommt es einer Sünde gleich, nur den Schluss des entsprechenden Kapitels zu zitieren: «Im Herzen tragen sie (die Kursteilnehmer) das Bild des Landes, das sie von den Jurahöhen aus sahen. In diesem Bild verschmelzen Landschaft, Rhythmus der Bewegung, Leidenschaft des Kampfes, Mühsal und Freude, Freundschaft und der Nachklang besinnlicher Worte zu einer einzigen Erinnerung. Diese Erinnerung haben sie ‚Magglinger Geist' getauft.»
Dreissig Jahre später. Auch wir, gleichgültig, ob wir die Anfänge miterlebten oder nicht, kommen um den Geist von Magglingen nicht herum. Er spukt noch immer in unseren Wäldern, auf den Anlagen, in den Herzen; manche behaupten, wir haben ihn, und andere fragen, «wo ist er?».
Jedenfalls ist er den Zeitläufen entsprechend nüchterner geworden, sein schwärmerischer Sinn machte einiger Sachlichkeit Platz. Und den Namen musste er wechseln, will man von heute und nicht von gestern sein. — Im Drange wachsender Aufgaben und verschärfter Kontrollen schuf sich die ETS dieser Tage eine Geschäftsordnung und auf der ersten Seite ein *Leitbild*. Hier ist es.

«Die Eidgenössische Turn- und Sportschule ist ein Aktions- und Arbeitsinstrument des Bundes zur Förderung von Turnen und Sport. Sie setzt ihre ganze Kraft ein, um den Sport als Element unserer Kultur zu entwickeln. Ihre Anstrengungen verstehen sich als Beiträge im Dienste der Erziehung, Gesundheit, Freizeitgestaltung und Vertretung unseres Landes im internationalen Sport. In der Erfüllung ihrer Aufgaben findet sie sich in Partnerschaft mit allen am Sport interessierten Institutionen im In- und Ausland.
Die Eidgenössische Turn- und Sportschule erfüllt drei Hauptaufgaben. Sie ist Schule, Forschungsstätte und Amt zugleich. Als Schule bildet sie mit eigenem Lehrpersonal Sportleiter und Sportlehrer aus und nimmt als Kurszentrum Kaderkurse der Turn- und Sportverbände auf. Als Forschungsstätte bearbeitet sie selber ausgewählte Themenkreise und unterstützt wissenschaftliche Projekte anderer Institutionen auf dem Gebiete des Sports. Dem Amt sind Führungs-, Verwaltungs- und Beratungsaufgaben in den Bereichen Jugend + Sport, Leistungsprüfung bei der Aushebung, Lehrlingssport, Sportstättenbau und Subventionswesen übertragen.
In der Eidgenössischen Turn- und Sportkommission und deren Expertenkommissionen arbeitet die ETS fachlich und administrativ mit. Sie unterstützt die Sportbewegung, indem sie eine Fachbibliothek unterhält, Publikationen herausgibt, audiovisuelle Unterrichtsmittel bereithält und sportärztliche Betreuungsaufgaben erfüllt. Ein ihr angegliedertes Jugendsportzentrum Tenero steht der Schweizer Jugend zur Verfügung.
Es gehört zu den vornehmsten Anliegen der ETS, unablässig für guten Sport einzutreten, den eigenen Mitarbeitern geordnete Arbeitsverhältnisse zu gewährleisten und für alle am Sport interessierten Institutionen Arbeitsplatz und Stätte der Begegnung zu sein.»

Der «Magglinger Geist» hat viele Gesichter. Das Leitbild der ETS ist eines davon.

Kaspar Wolf, Direktor ETS